

1956 – 2006
50 Jahre „Namslauer Heimatfreunde e.V.“
– ein aktiver Verein –

von Wolfgang Giernoth

Gründung und Zweck des Vereins

Am 19. Mai 1956 – beim ersten Großen Heimattreffen – fand die Gründungsversammlung der „Namslauer Heimatfreunde“ im Kolpingsaal in Euskirchen statt.

Nach der Satzung besteht der Zweck des Vereins darin,

- den Zusammenhalt aller früher in Stadt und Kreis Namslau in Schlesien Ansässigen oder deren Abkömmlingen aufrechtzuerhalten,
- erhaltene und überlieferte Kulturgüter zu sammeln und
- die Verbindung mit dem Patenkreis Euskirchen zu pflegen.

Der Verein hat seinen Sitz in Euskirchen.

Mitgliederentwicklung

In der Gründungsversammlung traten spontan 59 Landsleute aus Stadt und Kreis Namslau dem Verein bei. Schon zwei Jahre später – Ende 1958 – gehörten dem Verein 574 Mitglieder an. Durch viele Vereinsaktivitäten wurde im Jahre 1972 ein Stand von 1.400 Mitgliedern erreicht. Mit der Deutschen Einheit erlebte der Verein einen weiteren Mitgliederzugang – die Mitgliederzahl stieg bis 1996 auf 1.772. Altersbedingt sinkt die Mitgliederzahl seitdem und beträgt z.Zt. 1.360 Mitglieder. Rd. 3.600 Landsleute haben sich in den 50 Jahren insgesamt in die Mitgliederliste des Vereins eingetragen.

Aufrechterhaltung des Zusammenhalts

Die nach der Vertreibung an vielen Orten in Deutschland und im Ausland verstreut wohnenden Namslauer aus Stadt und Kreis zu sammeln und die lebende heimatliche Gemeinschaft aufrecht zu erhalten, das war und ist erstes Ziel der Vereinsarbeit.

Große Heimattreffen

Schwerpunkte der Begegnungen waren und sind die jeweils alle zwei Jahre zu Pfingsten stattfindenden Großen Heimattreffen im Kreis Euskirchen. Viele Tausend Namslauer haben bei den bisher 25 Großen Heimattreffen ein frohes Wiedersehen gefeiert und frohe Stunden in Euskirchen verbracht.

Regional-/Schul- und Dorftreffen

Außerhalb dieser großen Treffen organisierten der Verein und einzelne engagierte Landsleute eine Vielzahl von Zusammenkünften von Landsleuten in allen Teilen der Bundesrepublik. Beispielhaft seien genannt

- Regionaltreffen nach der Vereinigung Deutschlands vor allem für die in Mitteldeutschland wohnenden Landsleute in der ersten Hälfte der 90er Jahre in Berlin und in Halle
- regelmäßige Regionaltreffen in Berlin, Hamburg, München, Dresden und Halle
- Schul- und Dorftreffen an verschiedenen Orten in Deutschland.

Fahrten in die Heimat

Zur Festigung und zum Ausbau der Verbindungen zu unseren Landsleuten in der alten Heimat, für viele jüngere Landsleute zum Kennenlernen ihrer Heimat sowie zur Pflege von Beziehungen zu den jetzt im Kreis Namslau lebenden Bewohnern bietet der Verein seit der Wende regelmäßig Busreisen in den Kreis Namslau an, die gern angenommen werden.

Hilfen für Bedürftige

Zu einer lebendigen Gemeinschaft gehört, dass sich die Starken der Schwachen annehmen. So hat der Verein mit tatkräftiger Unterstützung des Patenkreises von 1956 an bis zur Wende die in der SBZ/DDR lebenden bedürftigen Landsleute zu Weihnachten beschenkt. Seit Öffnung des Eisernen Vorhangs erhalten in der alten Heimat lebende Bedürftige regelmäßig zu Weihnachten Lebensmittel, Spielsachen für die Kinder, Bücher, Bekleidung und neuerdings kleinere Barmittel. Zu den letztgenannten Hilfen leistete der Patenkreis in den ersten Jahren einen Zuschuss. Seitdem erbringen Spenden der Namslauer und von Dritten die notwendigen Geld- und Sachmittel.

Namslauer Heimatruf

Das verbindende Glied in der Vereins- und Patenschaftskette, vor allem für viele Namslauer, die aus Alters- und Krankheitsgründen nicht mehr am Vereinsleben teilnehmen können, ist die Mitgliederzeitschrift „Namslauer Heimatruf“, die vierteljährlich erscheint. Berichte, Erzählungen, Anekdoten und Geschichten aus der guten alten Zeit, Berichte über Reisen in die Heimat und über die Nachkriegsentwicklung des Kreisgebiets, umfassende Unterrichtungen über jedes Heimattreffen sowie Familiennachrichten sind Schwerpunkte der Berichterstattung.

Sammlung von Kulturgut

Mit der Vereinsgründung ist begonnen worden, erhaltene und überlieferte Kulturgüter zu sammeln und für die Nachwelt zu erhalten. Dokumentenarchiv (Urkunden, Akten, Zeitungsstücke, Briefe und Berichte aus dem Kreis Namslau) sowie Bildarchiv (rd. 2.700 Dias und 800 Bildpositive/-negative) wurden im Jahre 1984 dem Patenkreis Euskirchen zur zentralen, archivisch gesicherten Aufbewahrung und zur Erschließung für die Öffentlichkeit übergeben.

In einer Reihe von vom Verein konzipierten Ausstellungen im Patenkreis wurden Teile des Archivs bereits der Öffentlichkeit gezeigt.

Verbindung mit dem Patenkreis Euskirchen

Die Pflege der Patenschaft zum Kreis Euskirchen und die Aufrechterhaltung einer lebendigen Patenschaft, dies war und ist eine wesentliche Vereinsaufgabe.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Darstellung

„1955 – 2005

50 Jahre Patenschaft des Kreises Euskirchen über den Kreis Namslau in Schlesien“

Kontakte zur Administration im heutigen Namslau

Seit der Öffnung des Eisernen Vorhangs bestehen gute Kontakte des Vereins zu verschiedenen Institutionen in der Heimat. Zum Besuchsprogramm bei Fahrten in die Heimat gehören regelmäßig auch Empfänge bei der Kreis- oder einer Ortsverwaltung und der Besuch der Schule III in Namslau.

Auf Einladung der Namslauer Heimatfreunde nahmen der Namslauer Bürgermeister und seine Gattin im Jahre 1996 am Großen Heimattreffen in Euskirchen teil. Zu diesem Jubiläumstreffen haben wir eine Tanzgruppe der Schule III aus Namslau eingeladen. Sechszwanzig 10 bis 12Jährige werden am Freitag, den 2. Juni 2006, in der Georgschule in Euskirchen auftreten und die Besucher der Festveranstaltung am Pfingstsonntag mit Tänzen erfreuen.

Zu den guten Kontakten haben von den Namslauer Heimatfreunden organisierte und mit Spenden finanzierte Hilfen in die Heimat beigetragen. So erhielt u.a. das Namslauer Krankenhaus Krankbetten und Medikamente. Kindergärten und Schulen bekamen Möbel, Landkarten und Kinderbücher. Die evangelische Kirche in Karlsruhe (bei Namslau) und die katholische Kirche in Namslau erhalten größere Geldbeträge für die bauliche Unterhaltung. Schulen erhielten aus Sonderspenden von Vereinsmitgliedern und Freunden finanziert insgesamt 54 deutsch-polnische Wörterbücher für den Deutschunterricht.

Hinweis:

Weitere Informationen über Namslau erhalten Sie im Internet unter www.namslau-schlesien.de